

Saale-Beitrag.

Einziges

werden die Spaltzeilen oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von unterm Ansaugmaschinen und allen Anzeigen - Spaltenzeilen angenommen.

Bezugspreis

Mr. Halle vierteljährlich 2,50 M., bei mehrmaliger Bezahlung 2 M. durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren, Bestellungen werden von allen Postämtern angenommen.

Zweihunddreißigster Jahrgang.

Mr. 87.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 22. Februar

1898.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 21. Febr. Prinz Albrecht von Preußen, Prinzregent von Braunschweig, verließ am Montag seinen Aufenthaltsort in Würden eine größere Anzahl Dienstausscheidungen. Die Minister und die Staatssekretäre der Reichskämmer waren am Sonntag abend der Einladung des Reichstagspräsidenten...

Minister v. d. Rede.

Die konservative „Saale-Ztg.“ erweitert bereits allen Erbes die Mitgliedschaft dieses. Das regierungsfremde Blatt schreibt:

„Man sollte meinen, daß bei der höchsten vorgelegten Beschlüsse, welche andere Minister nicht ist, hängt das Bewußtsein für die Notwendigkeit einflussreicher organisatorischer Reformen vorhanden ist, deren Unmöglichkeit in allen Bevölkerungsgruppen empfunden und von allen politischen Parteien ohne Ausnahme beklagt wird. Leider lassen aber die am letzten Donnerstag von dem Minister des Innern v. d. Rede und dem Regierungskommissar Geheimrat v. Lindig im Abgeordnetenhaus abgegebenen Erklärungen nur den Schluss zu, daß das Verständnis dieser beiden Herren für die Berechtigung des allgemeinen geforderten Reformwertes nur sehr lüdenhaft vorhanden sein kann.“

Weitere Beachtung verdient es in Anknüpfung an diese Feststellungen, daß die von uns erwähnte Rede des Regierungskommissars Lindig im Abgeordnetenhaus bei Besprechung des Falles Köppen aus dem Parlamentsbericht des „Reichsanzeiger“ völlig fortgelassen worden ist. Damit darf die auch von uns sehr deutlich kundgegebene Erwartung, daß dieser Herr nicht mehr vor dem Parlament auftreten wird, als bestätigt angesehen werden.

Parlamentarische Briefe.

Aus Berlin, 21. Februar, schreibt man uns: Die Ministerkammer am Reichstage, die sich auch heute noch an den Titel „Reichstag“ anknüpfte, entwickelte sich wiederum zu einem Duell zwischen der Sozialdemokratie und der Regierung. Von der ersten sprachen Webel, Singer und nachmalig Ruwert, der Vertreter Halle's. Die Angriffe des letzteren auf die sächsischen Militärgefangnisse hatte gleich bei Beginn der Sitzung der sächsische Bevollmächtigte, Oberst Graf v. Bismarck, zurückgewiesen, indem er ein absolutes Verbot der Sonntagsarbeit in den genannten Gefangnissen verordnete. Herr Webel hatte aus Mangel an weitem „Einfüllhorn“ Material das taktische Unglück geübt, unter Hinweis auf eine neue von ihm geschriebene Broschüre über das Schweizer Militärsystem den Kriegsminister Herrn v. Goltz zu einer längeren nicht ungeschickten Kritik dieser Broschüre heranzuziehen, die ihm Gelegenheit gab, aus der Defensive vor die Offensive gegen den gefährlichen Gegner vorzugehen. Irgend welches praktische Ergebnis hatten diese langgeponnenen Debatten natürlich nicht. Als weiterer Anhänger trat Singer an den Plan, der von verdohten Mächten im Provinzialrat zu Hannover sprach, ohne aber für diese seine Beschuldigungen Beweise beibringen zu können. Herr Ruwert schloßerte im weiteren Verlauf seiner entworfenen Rede noch die angeblichen Schwerepunkte bei den Säurenarbeiten in den Militärgefängnissen zu Spandau, die dort ausgeübte Selbsttötung und das mangelfolle Funktionieren der Arbeitervereine. Graf v. Bismarck und Generalmajor v. d. Boeck wiesen auch diese Angriffe mit Entschiedenheit zurück. Letzterer mit detaillierter Angabe der Spandauer Verhältnisse und Arbeiterverhältnisse, die er als durchaus human zu schätzen befreit war. Generalleutnant v. Viebahn bestritt andere Ausführungen Ruwert's und betonte namentlich, daß die Stellung Reichsminister nicht so gesundheitsgefährlich sei, wie dies in den letzten Zeiten in Anknüpfung an den Fall Brede besprochen wurde. Webel antwortete auf die Angriffe des Ministers, und Pastor Schall schloßerte ganz im Gegensatz zu

den Sozialdemokraten die Spandauer Verhältnisse als so vorzüglich, daß das Land ringsherum überhaupt kaum noch Arbeiter bekommen könnte. Unter den hohen Lehren und guten Bedingungen dort litten die kleinen Leute in Spandau und Umgebung ganz außerordentlich. Der Herr Pastor wünschte also wohl gar eine Herabsetzung der Höhe im Interesse der „Mittelstandspolitik.“ Eine der höchsten und bekanntesten Reden Summe's beschwor eine sich in Detail und Polemik aufziehende Debatte herauf, bis endlich nach einer Reihe persönlicher Bemerkungen zu später Stunde der Schluß erfolgen konnte. Im Laufe dieser persönlichen Ausführungen hatte Herr v. Kardorf, die Antisemitent, Althardt inklusive, übertrieben, die Geschmackslosigkeit, gegenüber Singer von jüdischen Universitätsleuten zu sprechen, worauf dieser sich mit dem Ausruf „jüdische Megelein“ rüchte. So sorgte man wieder einmal im Reichsanzeiger für den „feinen Ton.“

Auch im Abgeordnetenhaus ging es heute sehr lebhaft zu. Drei Gruppen von Erörterungen liegen sich bei der Fortführung der Erörterung des Ministeriums des Innern untereinander: eine Polenabende, eine Vereinsangelegenheit, Nordost-Diskussion und eine Haupt-Sattler-Polemik. Die letztere war am schärfsten gewürzt. Sattler vernichtete den Direktor des Bundes der Lederverleiher geradezu moralisch und sachlich, und dieser rügte sich mit einer langen Rede zum Fenster hinaus. Schließlich erzielte beide Längen einen Dämmerschlaf. In der zweiten Gruppe hatte Ritter nach den Sonntags-Erklärungen des Ministers gewonnenes Spiel. Konservative Erwidrerungen sollten wenig sein, schlugen aber weit daneben, da Herr v. d. Rede die Unmöglichkeit des Vorgehens der Landräthe in Pommern ja selbst hätte zugeben müssen und darüber „geradezu erschrocken“ gewesen war. Die Polenabende bewegte sich in den bekannten Gleisen. Nebenher ging noch eine Erklärung des Abg. Weyelins, daß sowohl die für die Ausfuhr als die für den Inlandsverkehr erzielende deutsche Industrie-Wert auf Handelsverträge von längerer Dauer erlaube, während die Landwirtschaft aufeinander Verträge von längerer Dauer vorziehe. Es werde Aufgabe einer weisen Politik sein, die mittlere Linie zu finden, auf welcher diese Meinungsverschiedenheiten einer die beiderseitigen Interessen gleichmäßig berücksichtigenden harmonischen Lösung zugeführt werden könnten. Es sei aber nicht zweifelhaft, daß durch besondere Verwerfung jener Meinungsverschiedenheiten die nachgewünschte Verbindung zu erschweren. Das war also eine Abmahnung der Herren Müller und Wibel, die die Sammelpolitik schon an den Rand des Verderbens gebracht hatten!

Parlamentarische Briefe.

Der Bundestraat erstellte in seiner gestrigen Plenarsitzung der Vorlage, betr. die Verfassung des § 138a Absatz 5 der Gewerbeordnung (Beschäftigung jugendlicher Arbeiterinnen in Vorarbeiten von Sonn- und Feiertagen) die Zustimmung. Die Vorlage, betr. den Entwurf eines Gesetzes für Gleichberechtigung über die Disziplin der Richter wurde den zuständigen Ausschüssen überwiesen.

Der Reichstag teilt gestern der Entwurf eines Gesetzes, betr. einige Veränderungen von Bestimmungen über das Postwesen, nebst Begründung zugegangen.

Der in Wirttembergische Landtag ist auf den 8. März einberufen worden.

Parteilichkeiten.

Mit ungewohnter Schärfe wendet sich die „Nat.-Ztg.“ gegen den Reichspräsidenten v. Bismarck und sein Blatt, die „Post.“ Sie bezeichnet ihn als „offiziös-agrarisch-Sammlichen Bourgeois“, und reproduziert folgende Stelle aus einem seiner Artikel:

„Die gestern vom Abg. Herrn v. Bismarck konstatierte Tatsache, daß in weiteren Kreisen die stark liberale Richtung der „National-Zeitung“ als Demagogie für großparteiliche Tendenzen gelte, scheint einem sehr wunder Punkt getroffen zu haben, denn das gedachte Blatt ergreift sich in persönlichen Angriffen, welche nach Ton und Inhalt auf einem so niedrigen Niveau liegen, daß sich ein höheres Eingehen darauf verbietet. Im übrigen mag erwähnt werden, daß, was man zwar in Berlin weiß, aber in der Provinz zum Schaden der national-liberalen Partei nicht ausreichend bekannt ist, nach der ausdrücklichen Erklärung des Abg. Dr. v. Bismarck die „National-Zeitung“ den wirtschaftspolitischen Standpunkt der national-liberalen Partei nicht vertritt.“

Darauf erwidert nun die „Nat.-Ztg.“ nicht minder heftig:

\* Am nächsten Sonntag findet in Weimar ein national-liberaler Parteitag für Thüringen statt. Die Abgeordneten Bismarck und Dr. Baasche werden Nebenredner sein. \* Der liberale Wahlverein in Leipzig beschloß einstimmig ein Kommando gehen der Freiwirtschafts- und der Freiwirtschaftsvereinigungen bei den Landtagswahlen. Hoffentlich gilt diese Abmachung dann auch gleich mit für die Reichstagswahlen!

Wirtschaftspolitische. \* Zu Potsdam fand am Sonntag eine Versammlung verschiedener Bürgermeister und Gewerbetreibender aus dem Regierungsbezirk Potsdam statt, um über die Frage der Gründung einer eigenen Handelskammer in Potsdam zu beraten. Es wurde einstimmig beschlossen, eine Petition an den Reichstagsminister zu richten um Eröffnung einer solchen Handelskammer.

Schule und Kirche. \* Im Disziplinartribunal gegen den frankfurter Pfarrer Pastor Schall hat der Disziplinarkommissionar Unterscheidung beantragt. Der Inhalt der Anklage, wonach Schall ein heimlicher Anhänger der Sozialdemokratie sei, wurde fallen gelassen. Sämtliche Revisionsanträge wurden abgelehnt. Das Urteil wird in den nächsten Tagen veröffentlicht.

Rechtswissenschaften. \* Am 7. J. letzte Bremelentenannter Verleger von der Freiwirtschafts-Gesellschaft nach Deutschland zurück, da er von seiner Gesellschaft zurückberufen war. Verleger hatte auf einer Expedition nach Zürich zur Unterstützung der geologischen Verbände, auf der er von dem Geologen u. Dipelitz begleitet wurde, ein oder mehrere Gesandte mit Eingeborenen gehabt, und war auf das Zeugnis eines früheren Angestellten hin durch das Verbot der Gesellschaft, die Gesellschaft zu thun haben, wodurch angeblich ohne triftige Gründe begonnen und dadurch die beruflichen Interessen gefährdet haben sollte. Die gegen Verleger angelegte Untersuchung hat aber die volle Aktoffizität der Beobachtung, der man augenblicklich zu schnell gelangt hatte, nachgewiesen, so daß das weitere Verfahren eingestellt ist.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

27. Sitzung vom 21. Februar, 2 Uhr.

Am Ministerfisch: Herr v. d. Rede u. a.

Am Ministerfisch: Herr v. d. Rede u. a.

Abg. Schröder (Voll): Auf die Beschwerde meiner Fraktionsgenossen hat der Minister erklärt, er wolle den einzelnen Fällen näher treten, und ferner behauptet, der H. R. Z. Verein habe keine angelegte Tendenz. Das war die ganze Antwort, die uns nicht befriedigen kann. Auch ich muß mich einige Worte vorbehalten. Vor allem muß ich mich beklagen, daß das Verarmungsrecht gegen die Polen ganz anders angewandt wird als gegen die Deutschen. Wiewohl führt, im Einzelnen unverständlich, einige Fälle an, in denen seiner Ansicht nach politische Bestimmungen ungerechter Weise angewandt worden sind, und sich dann fort. Es heißt, daß die Wärdigkeit der Wärdigen von den Kreisinspektoren, wo bleibt die Achtung vor dem Gesetze? Die Verfügungen des Ministers bei den Verhandlungen über das Vereinsgesetz und das schwere Maß der jetzt vorgelegenen Antriebsgesetz-Novelle, wo man mit kraftlos materiellen Mitteln gegen uns vorgeht, haben den unteren Beamten gezeigt, wie der Wind oben weht und danach handeln sie dann, wenn man mit bewußten Antriebsungen gegen uns für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir. Die Sperlinge vom Dache singen es schon, daß man uns nicht so behandelt, wie die anderen Einwanderer. Wenn politische Sperlinge verboten werden, wenn verboten wird, politisch zu werden, wenn man mit dem Willen nicht zu thun haben, werden für politische Zwecke erklärt und verboten. Die unteren Beamten lassen sich dazu noch alle möglichen Verzerrungen zu Schanden kommen. Ehrlichkeit und Gerechtigkeit verlangen wir.





Waggebäude gewidmet. Er war ein hervorragender Kenner der Geschichte des 30jährigen Krieges und sein Urtheil über die Ereignisse hinsichtlich der Stellung Müllers zur Befreiung Wagners, die er mannigfaltig literarisch verarbeitete, hat in den Kreisen der Geschichtsforscher eine ungeheure Bedeutung gewonnen.

\* Ernst, 21. Febr. (Wetterentlassungen) finden nicht mehr in der Höhe statt. Ein Ansturm hat; am Samstag müßten Arbeiter wegen Mangels an Beschäftigung aufhören. Bis zum 1. April soll das gegenwärtig 1000 Mann starke Arbeiterpersonal noch um 400 Mann reduziert werden. Man hofft, die Beschäftigtenfelder des Strupp in Eilen und in der Gegend der Bahnhöfe unterzubringen.

\* Giesch, 21. Febr. (Verhafteter Bürgermeister) Nachdem heute der Reichsgericht das Nachwachen der Gemeinde Aulda weigert, so beauftragt der frühere Nachwachenführer, jetzige Bürgermeister von Forten, Schützer und Angehörigkeiten begehren, daß genaue geprüft und eine Festsetzung von 4000 M. festgestellt, ist in diesem Schützer unmittelbar darauf verhaftet.

ms. Greis, 21. Febr. (Wiedergeborenen) ist gefahren ab auf dem Nittergut Brunn bei Prenzlau die gemeinlich bedeutende Wänerer. Es liegt allen Umständen nach zu erwarten, daß die Wänerer und erziehligen Eingreifen der Feuerwehrgesellschaft, ein Unschickliches des Brandes, der die Nachgebäude schwer verbrüht.

\* Tröden, 21. Febr. (Waffenverfall) In der letzten Familien im unfernen Gebiet, die sammt und sonders aus einer Wänerer in der Wänerer Straße Wänerer entnommen hatten, hellen sich am Sonntag früh plötzlich geführte Vergiftungsversuchen, die sich zunächst in belligen Erbrechen äußerten, ein. Nicht weniger als 320 Personen sind erkrankt; in einzelnen Familien liegen sämtliche Familienmitglieder und Solitärer kaum darüber. Ein Todesfall war jedoch, obwohl einzelne Personen schwer erkrankt sind, bisher nicht zu verzeichnen. Man vermutet, daß in dem Weh, das zu den Wänerer bezieht, eine giftige Substanz enthalten gewesen ist. Sicherer steht allerdings zur Zeit noch nicht fest.

**Vermishtes.**

**Unfallfälle und Verbrechen.** Der Hiesiger Herr Scherz in Kollin (in Schießen) erkrankte am Samstag seine Frau. Der Wänerer hatte sich dem Gericht. — Der Schulmeister Haber in Krampen bei Deutsch-Göhlen ist auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft verhaftet worden, weil er in den letzten Jahren seine drei eigenen Kinder gleich nach der Geburt erstickt hat. — Beim Kolliden zum Westendort verunglückte die hiesige Kollide, die unterhalb des Schützenhauses in der Nähe von Berlin. Sie kam mit ihren letzten Jahren einer Lampe zu nahe, die jungen Feuer, und das Mädchen erlitt schwere Verbrennungen. Sie wurde in einen Krankenwagen nach dem Lazaretttransport gebracht. — Ein Doppelmord in der Straße verurteilt worden. Dort hat ein gewisser Jung seine Geliebte mit deren Mutter erstickt. Der Mörder ist verurteilt worden. Er hat in derselben Nacht auch einen Arbeiter durch einen Schlag mit der Axt verurteilt. — Der Wänerer Heinrich Kling, der seinem Straßburger Chef, einem Wänerer, mit 7000 Fries durchging, ist in einer pariser Kellerei verhaftet worden. Kling wollte seine Identität leugnen, aber der Hiesiger fand einen überprüflichen Beweis. — Ueber die Stadt das Kollin auf dem Wänerer ist ein Sanatorium, aus der Schachweise kommend, niedergegangen. Die Schiffe, die den Hafen verlassen wollten, mußten die Fahrt einstellen.

**Letzte Telegramme.**

Bremen, 21. Febr. Der Schiffsheiden Planke wurde heute mittig in Bürgerpark auf einem Spaziergang durch einen Schlag in den Rücken erkrankt und sodann verurteilt. Der Täter ist noch nicht ergriffen.

London, 21. Febr. Das Unterhaus hat die erste Lesung der irischen Fiskalverfassung bill angenommen.

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**

Rio de Janeiro, 18. Febr. Wechsel auf London 62 1/2.

**Waaren- und Produktberichte.**

**Getreide.**

New York, 21. Febr. [Telegr.] Roth- u. Winterweizen 109 1/2, Weizen Februar, März 109 1/2, Mai 108 1/2, Juli 98, Mai Febr., Mai 35 1/2, Juli 36 1/2, Mehl 4,10. Getreidefracht 2 1/2.

Chicago, 21. Febr. [Telegr.] Weizen Februar, Mai 106 1/2, Mai Febr. 29 1/2.

Morgen Febr. 21. Febr. Weizen loco fest, holsteinischer loco 130-132, Roggen loco fest, mecklenburger loco 140-150, russischer loco 110,00. Hafer sehr fest, Gerste sehr fest.

\* Wien, 21. Febr. Weizen per Frühjahr 11,90 Gd., 11,97 Br., Roggen per Frühjahr 6,96 Gd., 6,97 Br., Hafer per Frühjahr 6,90 Gd., 6,92 Br.

\* Pest, 21. Febr. Weizen loco fest, per Dez. 2,00, Roggen per Frühjahr 12,06 Gd., 12,09 Br., Roggen per Frühjahr 6,70 Gd., 6,72 Br., Hafer per Frühjahr 6,50 Gd., 6,52 Br.

\* Amsterdam, 21. Febr. Weizen auf Termine steigend, do. per März 23, per Mai 23, Roggen loco höher, do. auf Termine fest, do. per März 140, per Mai 130, per Juli 120, per Okt. 127.

\* London, 21. Febr. (Schlussbericht) Markt fest aber ruhig. Mehl 1/2 sh. höher als vorige Woche.

**Zucker.**

\* London, 21. Febr. 60% Javanzucker 10%, fest, Rüben-Rohzucker loco 9 1/2 matt.

**Kaffee.**

\* Hamburg, 21. Febr. Kaffee behauptet, Umsatz 2500 Sack.

\* Hamburg, 21. Febr. (Vormittagsbericht) Good average Santos, per März 20 1/2 Gd., per Mai 21 Gd., per Sept. 23 Gd., per Dez. 25 1/2 Gd.

\* Hamburg, 21. Febr. (Nachmittagsbericht) (Bericht der hiesigen Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per März 30 1/2, per Mai 31 1/2, per Sept. 32 Gd., per Dez. 33 Gd.

\* Hamburg, 21. Febr., abends 6 Uhr. (Bericht der hiesigen Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per März 30 1/2, per Mai 31 1/2, per Sept. 32 Gd., per Dez. 33 Gd.

\* Havre, 21. Febr. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der hiesigen Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per März 26 1/2, per Mai 26 1/2, per Sept. 28 1/2, per Dez. 29 1/2.

\* Amsterdam, 21. Febr. Java-Kaffee good ordinary 24.

**Spiritus.**

\* Nordhausen, 21. Febr. (Privatnotiz) Brennwein 45 Voll. 60 für 100 cl. ohne Fass ab Brenner 65,00-65,00 M., desgl. 40 Voll. 60 57,00-57,00 M.

\* Hamburg, 21. Febr. (Spiritus fest, per Febr. 29, 30, per Febr.-März 22, G., per März-April 22, G., per April-Mai 21, G., per Mai 21, G., per Sept. 22 Gd., per Dez. 23 Gd.)

\* Breslau, 21. Febr. Spiritus per 100 l. 100 ° excl. 10 M. Verbrauchsabgabe per Febr. 61,40 Gd., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Febr. 61,40 Gd.

**Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof zu Halle.**

Am 21. Febr. 1908.

Zum Verkauf stunden	Preis: 50 Kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht.				verkauft	unverkauft
	I. Qual.	II. Qual.	III. Qual.	verkauft		
27 Rinder, davon: 3 Ochsen, 1 Färse, 10 Kälber, 7 Bullen,	29	27	25	16	27	—
42 Kälber, 30 Hammel (Schafe), 131 Landschweine,	25	23	21	7	42	—
	63	61	59	13	119	18

Geschäftsgang: mittelmäßig.

**Petroleum.**

\* Hamburg, 21. Febr. Petroleum fest, Standard white loco 4,50 Br.

\* Bremen, 21. Febr. (Börsen-Schlussbericht) Raffiniertes Petroleum (Offizielle Notizung der Bremer Petroleum-Börse) loco 5,40 Br.

\* New York, 21. Febr. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 5,40, do. in Philadelphia 5,35, do. Refined in Cases 5,35, do. Credit Balances at Oil City März 67,50.

**Schmalz.**

\* New York, 21. Febr. [Telegr.] Schmalz Western stein 5,45, do. Rohu und Brothers 5,25.

\* Hamburg, 21. Febr. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 53,00 Br.

\* Bremen, 21. Febr. Schmalz sehr fest. Weizen 20,30 Pf., Armour 20,25 Pf., Cudny 20 Pf., Choice Grocery 30 Pf., White label 30 Pf., Speck sehr fest. Short clear middling loco 20 1/2 Pf.

\* Amsterdam, 21. Febr. Rüböl loco 28,24, Herbst 29 1/2.

**Berliner Börse**

Am 21. Februar.

(Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

**Bank-Disconto.**

Berlin Wechsel 3, Lomb. 4, Amsterdam 3, Paris 12, Petersburg 5, Wien 4, London 3, Paris 2.

**Deutsche Fonds- u. Staatspap.**

Bayer. Staatsanleihe 3 1/2%	101,50
Berliner Stadt-Obl. 3 1/2%	101,50
Magdeburger St.-Anl. 3 1/2%	101,40
Westpr. Prov.-Anl. 3 1/2%	101,50
Bayrisch-Anleihe 3 1/2%	101,50
Braunschw. 20 Thlr.-L. 3 1/2%	101,50
Köln-Mind. Fr.-Anth. 3 1/2%	101,50
Hamb. 50 Thlr.-Loose 3 1/2%	101,50
Meininger 7 1/2%-Loose 3 1/2%	101,50
Ostpreuss. 10 Thlr.-Loose 3 1/2%	101,50

**Deutsche Eisen- u. Oblig.**

Sulzb. Maschin. 5	102,50
Thür. Eisen 4	72,50
Ver. Köln-Rottw. Pfabr. 10	124,75
Ver. Eisen-Industrie 10	101,50
Westf. Brau-Industrie 10	141,50
do. Union-K. 10	182,50
do. G. St.-Pr. 7	—
Wiener Cass. 10	117,00
Wildbühnen 3 1/2%	61,00
Zuckerfabr. Fraustadt 4 1/2%	101,50

**Deutsche Eisen- u. Oblig.**

Breslau-Warschau 4	97,75
Dortmund-Gronau E. 4	—
Marienburg-Bl. 4	120,00
Stettin-Südabh. 4	119,00

**Deutsche Eisen- u. St.-Prior.**

Breslau-Warschau 4	97,75
Dortmund-Gronau E. 4	—
Marienburg-Bl. 4	120,00
Stettin-Südabh. 4	119,00

**Eisen- u. Obligationen.**

Hal. Eisen-Ob. v. St. gar. 3	99,25
do. Mittelweh. nfr. 4	98,25
Lomb.-Cernozvit 4	100,25
Österr. Lokalbahn 4	101,25
do. Gold-Pr. 4	104,00
do. Silber-Pr. 4	101,25
do. Nordostbahn 4	112,00
do. Eisen-Ob. 4	108,75
Ung. Nordostb. Gold-Ob. 4	103,25
do. Eisen-Ob. 4	103,25
Ungar. Nordostb. Gold-Ob. 4	103,25
do. Eisen-Ob. 4	103,25
Chark.-As. Obl. 50	102,25
Kursk-Kiew 4	102,25
Mosco-Kiew 4	102,25
Mosco-Kursk 4	102,25
Mosco-Smolensk 4	100,25
Orel-Grätz 1889	102,25
Rijan-Konstantin 4	102,25
St. Petersburg 4	102,25
Rybinsk-Hologoye 4	102,25
Russ. Südwestbahn 4	103,25
Sankt-Petersburg 4	104,25
Warschau-Wiener 10er 4	104,25
do. IX. Ser. 4	103,25
Wladikavkas Oblig. 4	102,25
do. unkl. B. 1899 4	102,25
Manitoba 1913 4	102,25
Nord-Pac. E. B. 1921 4	102,25
do. unkl. B. 1921 4	102,25
St. Louis S.F.R. 1931 4	102,25
do. do. do. 4	102,25
Central-Pacific 5	89,00

**Antoniolische.**

Portug. Eisen-Ob. 1889	61,50
do. unkl. B. 1889	37,00
Serb. Eisen-Hyp.-Ob. 4	—
do. Lit. B. 5	—

**Eisenbahn-Stamm-Aktion.**

Aachen-Mastricht 11	110,00
Altenburg-Zeitz 11	—
Buchholzer 11	113,00
Halberst.-Hannover 11	113,00
Hann.-Mittelweh. 11	113,00
Jura-Simp. kl. Westh. 4	84,25
Ludwigsh.-Bexbach 11	101,50

**Ausland. Eisen- u. Stamm-Aktion.**

Aussig-Teplitz 15	—
Böhmische Nordbahn 8	107,00
do. Westbahn 8	—
Köln (Karl-Ludw.-B.) 8	107,00
Kaschau-Oderberg 8	—
Komp. Rud. St. Sch. 8	100,50
Waren-Reppel 8	—
Osterr. Nordwestb. 8	—
do. E. Elisabeth 8	—
Südostb. (Lomb.) 8	34,90
Ungar.-Gözl. (gar.) 8	—
Vogau-Dombrowa 8	—
Kursk-Kiew 8	—
Warschau-Oderb. 8	—
Warschau-Wien 8	198,50

**Metalle.**

\* Amsterdam, 21. Febr. Bancair 98 1/2.

\* London, 21. Febr. Chili-Kupfer 40 1/2, per 3 Monate 40 1/2.

\* London, 21. Febr. (Telegr.) Blei span. 12 1/2, Latz, engl. 12 1/2.

\* London, 21. Febr. (Telegr.) Zinn 18 1/2, Latz, engl. 18 1/2.

\* Glasgow, 21. Febr., vorm. 11 Uhr 5 Min. Robison, Mixed numbers warrants 45 sh. 9 d. Rubig.

\* Glasgow, 21. Febr. (Schluss) Robison, Mixed numbers warrants 45 sh. 9 1/2 d.

**Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).**

Saale und Unstrut.		Fall Wuch.	
20. Febr.	21. Febr.	18. Febr.	19. Febr.
Artern, Brückenpegel	+1,52	+1,34	18
Weissenfels, Oberpegel	+2,38	+2,38	26
do. Unterpegel	+2,00	+1,90	—
Trötha	21	22	—
Altheim, Oberpegel	+3,06	+2,97	9
do. Unterpegel	+2,97	+2,74	—
Bernburg	+2,97	+2,74	10
Kalbe, Oberpegel	+2,94	+2,74	—
do. Unterpegel	+3,14	+2,94	8

**Moldau. Isar. Eger. Elbe.**

Febr.		Fall Wuch.	
18. Febr.	19. Febr.	18. Febr.	19. Febr.
Budweis	+0,16	8	—
Trau	+1,37	37	—
Langenau	+0,20	12	—
Lann	+0,95	25	—
Parbubitz	+0,90	23	—
Brandeis	+1,33	7	—
Melns	+0,20	22	—
Leitmeritz	+1,68	24	—
Loosditz	+1,47	28	—
Broditz	+0,20	38	—
Torgau	+1,30	20	—
Wittenberg	+2,32	32	—
Königs-Marietta	+2,32	32	—
Kösigk-Wilhelm konv.	—	—	27,25
Leopoldsd. Eldertitz	—	—	103,25
Wise Thierau konv.	—	—	101,25
Magdeburg-Bergwerk	28 1/2	—	—
Marienhütte-Konzern	—	—	85,10
Menden & Co.	—	—	—
do. St.-Pr.	—	—	93,75
Eisenhüttenstadt Lit. C	12	—	205,25
Schlesisch-Zwickauer	—	—	220,25
Stadler-Hütte	—	—	67,125
Wurm-Liebig	—	—	115,75

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 1,10 m Fall gemeldet.

**Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.**

Anh.-Dessauer Pfdb. 4	100,75
Dr. Gr.-K.-B.V. rz. 110 3 1/2%	100,50
do. V. rz. 100 3 1/2%	99,75
do. VI unkl. B. 1890 4	102,00
do. VII unkl. B. 1893 4	102,00
Deutsch. Grandsch. Obl. 4	103,25
do. V.V.I. 4	103,25
Deuts. Hyp.-B. Pfdb. 4	100,90
Hamb. Hyp. rz. 100 4	100,90
do. unkl. B. 1900 4	98,30
do. alte St.-Pr. 4	99,75
Hann. Bod. Pf. kl. 1004 3 1/2%	101,75
do. II unkl. B. 1893 4	100,25
do. ab 1.1.18. 2 1/2%	98,00
do. II unkl. B. 1900 4	100,90
do. III unkl. B. 1900 4	99,90
Nordd. Gr.-Kred.-Pfdb. 4	101,70
do. IV v. Cred. B. 1903 4	101,70
Ostpreussische 4	102,00
do. VII. VIII. 1904 kl. 4	102,00
Pomm. H. V. I. 1900 4	113,20
Pomm. H. V. II. 1900 4	113,20
do. III. V. u. VI. rz. 100 4	100,90
do. XIII. rz. 100 4	100,90
Pr.-Centr.-Pfdb. 1906 4	101,00
do. IV. rz. 100 4	100,90
Pr. H.-A.-B. VII. XII 4	100,30
Pr. H.-A.-B. VIII. XIII 4	99,80
Pr. H.-A.-B. XIV. XVI 4	99,80
Pr. Pfdb.-Bk. kl. 1903 4	99,80
do. V. rz. 100 4	100,00
do. Klein-Ob. kl. 1904 3 1/2%	100,00
Pr. Comm.-Obl. B. 1907 3 1/2%	100,35
Pr. Comm.-Obl. C. 1907 3 1/2%	100,35
Pr. H.-A.-B. V. rz. 100 4	100,90
Pr. Westpr. Lit. I. B. 4	104,70
Pommersche 4	100,00
Preussische 4	104,10
Sächsische 4	103,00
do. St.-Pr. 4	103,00

**Bergwerks- u. Kütten-Ges.**

Apfelbeck 5	120,25
Arenberger Bergwerk 5	101,00
Baroper Walzwerk 5	77,25
Berzels 5	122,00
Bismuth-Hütte 1909 5	104,10
Bohnfuss Bergwerk 5	114,50
Concordia-Bergwerk 13	251,00
Consolidat. Bergw.-G. 13	209,25
do. H. rz. 100 4	113,50
Duxer Kohlen konv. 10	156,50
Eschweiler Bergwerk 14	207,25
do. H. rz. 100 4	169,50
Georg-Marien-St. Pr. 8	124,60
do. St.-Pr. 8	—

**Bank-Aktien.**

Bank d. Berl. Kassenv. 6	128,70
Berg-Mark. H. i. Elm. 7	100,00
Börsen-Handelsverein 5	109,00
Com.-Guth. Kredit-Ges. 5	109,00
Ch. W. K. 5	109,00
Danziger Privatbank 7	140,50
Dessauer Privatbank 7	140,50
Deutsche Grundschuld 7	129,25
do. Effek.-B. (Hahn) 7	128,25
do. Hypoth.-B. (Berl.) 7	120,10
Dresdener Bankverein 7	147,25
Essener Bankverein 7	147,25
Gothaer Privatbank 6	—
do. Grundkredit 4	130,25
Hamburg. Hypoth.-B. 5	133,00
Hamburg. Hypoth.-B. 5	133,00
Königsberg. Vereinsh. 5	—
Leipziger Bank 6	200,50
Gleibitz. Komm. 5	—
Magdeburger Privatb. 5	111,10
Nordd. Grundkredit 10	101,75
Pr. Hyp.-B. (Berl.) 7	123,25
Pr. Pfdb.-Bk. (Berl.) 7	123,25
Realkredit-Bank 7	130,00

**Leipziger Börse, 21. Februar.**

M.		M.	
1. Febr.	2. Febr.	1. Febr.	2. Febr.
3 Sächs. Rent.-Anl. 4 1/2%	96,00	4 Manst. Gew. 1882	102,00
do. do. do. 4 1/2%	96,00	do. do. 1879	101,00
do. do. do. 4 1/2%	96,16	do. do. Em. 1877	101,00
do. do. do. 4 1/2%	96,16	do. do. Stadtobl. 1884	100,90
3 1/2 Staatsanl. 1855.	100	do. do. Em. 1876	100,90
3 1/2 do. do. 67 kl. 4 1/2%	101,10	3 1/2 do. do. Stadtobl. 1884	100,90
3 1/2 Landrenten.	99,50	3 1/2 do. do. Altd. Landrenten 1900	100,90